

## Führen mit reduzierter Arbeitszeit

I.

Dienststelle, Stelle-Nr., Stellenwert (EGr.), Stellenvermerk(e)
Funktionsbezeichnung
WAS/WS
frei ab

Die Analyse der Stelle anhand des Umfeldes und der Arbeitsstrukturen (siehe Leitfaden für Führungskräfte und an Führungspositionen interessierte Beschäftigte der Stadt Nürnberg zu „Führen mit reduzierter Arbeitszeit“, Mitteilung aus dem Personalbereich vom 15.12.2017) wurde durchgeführt und erbrachte folgendes Ergebnis:

Die Stelle kann auch mit reduzierter Arbeitszeit wahrgenommen werden. Die Mindestanforderungen hierbei sind:

- Mindesarbeitszeit:  WAS/WS
- ggf. dienstlich erforderliche Arbeitszeiteinbringung:

-Tage-Woche

Sonstiges:

- Personalwirtschaftliche Auswirkungen (z.B. erforderliche Arbeitszeiterhöhungen anderer Mitarbeiter/innen, mögliche Aufgabenverlagerungen:

Die Stelle kann auch in geteilter Leitung durch zwei Personen wahrgenommen werden.

Ggf. erforderliche prozentuale Verteilung der Arbeitszeit

Person 1	Person 2
----------	----------

Die Arbeitszeit der Stelle kann nicht reduziert werden und es ist bei dieser Stelle keine geteilte Leitung möglich. Begründung:

II. PA z.w.V.

Nürnberg,  
Dienststelle/Eigenbetrieb

( )

**Zu II.:**

1. 1) Die Stelle wurde besetzt ab \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ (Neueinstellung/bereits Beschäftigte/r)

Arbeitszeitumfang und Dauer der Festlegung:

ggf. Arbeitszeitmodell:

und (bei geteilter Leitung)

mit \_\_\_\_\_ (Neueinstellung/bereits Beschäftigte/r)

Arbeitszeitumfang:

ggf. Arbeitszeitmodell:

2) personalwirtschaftliche/organisatorische Auswirkungen auf die Organisationseinheit:

<input type="checkbox"/> Arbeitszeiterhöhung(en)
<input type="checkbox"/> Stellenwertänderung(en)
<input type="checkbox"/> persönliche Zulage(en)
<input type="checkbox"/> Höhergruppierung(en)
<input type="checkbox"/> Weiterbeschäftigung(en)
<input type="checkbox"/> Sonstiges

2. Abdruck an PA/2-Kompetenzteam "Führen mit reduzierter Arbeitszeit"

3. zum Stellenbesetzungsvorgang

Nürnberg,  
Personalamt  
i. A.

(       )